Offener Brief

An
den Herrn Reichstagsabgeordneten der Mansfelder Kreise
Dr. Arendt
Berlin.

Verehrter Herr!

In der Sitzung des Reichstages vom 31. Januar 1901 haben Sie Ihre Pflicht gefühlt, bezüglich der Häuserschäden in Eisleben, die durch den Bergbau der Mansfelder Gewerkschaft herbeigeführt sind, das Wort zu ergreifen.

Sie haben hierbei von der Tribüne des Reichstages herab vor den Ohren des ganzen Landes Behauptungen aufgestellt, die in der Allgemeinheit, in der Sie sie aufgestellt haben, ganz grobe Unwahrheiten enthalten. Wie Sie diese Thatsache mit Ihrer Pflicht als Abgeordneter vereinbaren können, die Interessen aller Ihrer Wähler sachlich, gerecht und gleichmäßig zu vertreten, ohne Ansehung der sozialen Stellung der Person, muß ich Ihnen selbst überlassen.

Damit Sie aber für die nächste Debatte über diese Angelegenheit, die Ihnen schwerlich erspart bleibt, genau unterrichtet sind, und mit unanfechtbaren Thatsachen versehen werden, bemerke ich zu Ihren Ausführungen folgendes:

1. Sie behaupteten:
„Er (nämlich der Abgeordnete Thiele) hat nur vergessen, den „Schluß hinzuzufügen, der dahin ging, daß diese Ent„schädigungen vollständig von der Gewerkschaft geleistet „wurden. Ich meine, wenn er hier diese Schilderungen macht, „dann erfordert es doch die Gerechtigkeit, daß er schließlich „auch hinzufügte: den Geschädigten ist ihr Recht geworden!"

Diese Ihre Behauptung ist vollständig unwahr. Sie können dies nur dann im guten Glauben behauptet haben, wenn Sie es sorgfältig vermieden haben, an Ort und Stelle bei den Geschädigten selbst Erkundigungen einzuziehen und sich auf die Angaben der Gewerkschaft selbst, die Sie wie Ihre Hörer als im Zahlpunkt sehr kräftige Schutzherrin zu verehren scheinen, beschränkt haben.

So nehmen Sie es denn, bitte, nicht übel, wenn ich Ihnen mitheile, daß am 31. Januar 1901, wo Sie erklärt haben:
„daß die Schäden in vollkommenster Weise durch den Ankauf „der Grundstücke seitens der Gewerkschaft ihre Erledigung ge„funden haben, so daß darüber eine Klage nicht mehr „besteht,"
in erster Instanz bei dem Landgericht in Halle a. S. über 57 Prozesse anhängig waren und bearbeitet wurden, daß zur Begutachtung der Arbeitslast mit Beginn dieses Jahres eine Hilfskammer beim Landgericht Halle a. S. eingerichtet wurde, daß in zweiter Instanz bei dem Oberlandesgericht Naumburg a. S. am 31. Januar 1901 über 26 Prozesse liefen. Von dem Werth Ihrer eigenen Ausführungen werden Sie einen ganz anderen Begriff erhalten, wenn Sie die Einzelheiten einiger noch laufender Prozesse hören.

II. 1. Da klagt zum Beispiel der Besitzer des Bayrischen Hofes „Bauer" schon seit mehreren Jahren. Das Grundstück ist polizeilich geschlossen schon über Jahr und Tag. Der Besitzer ist infolgedessen brotlos geworden, er irrt beschäftigungslos herum und hat vorläufig nichts weiter als die Sorgen um seinen Prozeß. Er kann Ihnen von
„dem Geist, der immer die Leitung der Gewerkschaft beseelt „hat, und der dazu geführt hat, daß in den Mansfelder „Kreisen eben das außerordentlich gute Einvernehmen zwischen „den verschiedenen Bevölkerungskreisen besteht, nichts be„richtigen."

2. Ferner klagt der Bergmann Burghardt, Inhaber des Eisernen Kreuzes, wohnhaft Mittelstraße Nr. 49, seit 16. Juli 1899. Sein Haus ist völlig verwüstet. Er beansprucht nicht den geringsten Vortheil. Er will nur das, was ihm das Haus selbst gekostet hat. Er hatte sich auch bereits mit einen Beamten der Gewerkschaft verglichen. Doch dieser Beamte wurde plötzlich entlassen, weil man ihm Pflichtmäßigkeiten vorwarf. Burghardt wurde erneut zum Prozeß getrieben. Die Gewerkschaft hielt sich an die Abmachungen nicht gebunden, weil ihr Beamter keine schriftliche Vollmacht gehabt habe. Einige Gebäude dieses eigenen Arbeiters der Gewerkschaft — eines sehr ordentlichen Mannes — sind, bitte, merken Sie sich das, Herr Abgeordneter, vor mehreren Tagen thatsächlich eingestürzt, aber seine volle Entschädigung hat er heute noch nicht. Burghardt ist gezwungen, mit Lebensgefahr in einem Hause zu wohnen, in dem ein Parterre-Zimmer thatsächlich schon in den Keller zusammengebrochen ist!!

3. Um Ihnen eine richtige Vorstellung der Schnelligkeit zu verschaffen, mit der den Geschädigten in vollkommenster Weise — wie Sie sich so schön ausdrücken — ihre Entschädigung wird, nehmen Sie gefälligst von Folgendem Kenntniß:

„Der Lehrer Karl Hagemann, wohnhaft in der Zeitingstr. 44, wurde schon am 9. Nov. 1893 polizeilich aus obigem Hause verwiesen. Er war der Erste, der im Juni 1894 Klage anstrengte; er hat seine Entschädigung heute noch nicht! Seine Klage schwebt zur Zeit noch beim Oberlandesgericht Naumburg a. S. — Ob eine derartige Rechtspflege den Amerikanern moderner Kultur entspricht oder ob nicht bei derartiger Langsamkeit des Prozeßganges die Kläger vielfach die Empfindung haben, daß sie unter recht lückenhaften Gesetzen leben, darüber unterhalten Sie sich vielleicht recht eingehend mit dem Herrn Justizminister.

4. Einige der Mängel, die sich in den jetzigen Prozessen geltend gemacht haben, seien Ihnen wie folgt, benannt:

Zunächst erscheint es unhaltbar, daß der durch den Bergbau Geschädigte den Beweis des ursächlichen Zusammenhanges zwischen Bergbau und Schaden auf seine alleinige Kosten führen muß. Dies Material, das die staatlichen Bergbaubehörden in Händen haben, kann der Geschädigte nicht benutzen, weil diese Behörden nur den Gerichten und auch diesen nur im beschränkten Umfange Einblick und Auskunft ertheilen. Es heißt das, den Eigenthümer der Erdoberfläche zu Gunsten des Bergbaues so gut wie wehrlos hinzustellen. Den Geschädigten muß das Recht eingeräumt werden, von den Bergbaubehörden volle Klarstellung darüber zu verlangen, ob ein schädigender Einfluß des Bergbaues stattfindet oder zu erwarten ist.

Ferner ist es eine unbestreitbare Pflicht des Staates, bei solchen Katastrophen wie in Eisleben geeignete, unparteiische Sachverständige zur Festsetzung des Schadens zu stellen. Die unerträgliche Verzögerung der Prozesse ist dadurch mit herbeigeführt, daß den Gerichten geeignete, vertrauenswürdige Personen zur Ermittelung des Schadens in genügender Auswahl nicht zur Verfügung standen.

Es würde sich lohnen, die Geschichte dieser Prozesse eingehender darzustellen, um zu zeigen, daß unsere so viel gerühmten Staatseinrichtungen ihre Staatsbürger bei schwieriger Sachlage in recht bedenklichem Maße schutzlos lassen, und daß hier „die soziale Macht", die sie so inbrünstig anbeten, das Uebergewicht hat. Nach meiner Ueberzeugung dienen Sie aber den Interessen der staatserhaltenden Parteien „sehr schlecht." Denn ein Staat, in dem die Wahrheit und das Recht des Einzelnen sich in das Lager der „sozialdemokratischen" Partei flüchten muß, wie das in Ihrem Rede-Duell mit dem Abgeordneten Thiele bezüglich der Häuserschäden in Eisleben der Fall war, ruht auf schlechten Grundlagen. Justitia fundamentum regnorum ist alt und heute noch, und der Staat, der diesen Grundsatz nicht hochhält, wird sehr bald trübe Erfahrungen machen.

Daran wird Ihr verständnißinniger Depeschenwechsel mit der Ober-Berg- und Hütten-Direktion in Eisleben nichts ändern.

Eisleben, 12. Febr. 1901.

C. Hagemann. C. W. Louis Gelbke.

Letzte Telegramme.

Paris, 13. Febr. Wie die radikalen Blätter melden, gab Ribot dieser Tage ein parlamentarisches Diner, an dem auch Deschanel, der Präsident der Deputirtenkammer, theilnahm. Bei dieser Gelegenheit wurde über Mittel und Wege berathen, wie das Vereinsgesetz zu fallen zu bringen sei. Die radikalen Blätter tadeln es, daß Deschanel es mit seiner Stellung als Kammerpräsident für vereinbar gehalten habe, an einer derartigen, gegen das Ministerium gerichteten Berathung theilzunehmen.

Dem Sanitätsdirektor in Marseille ist Anweisung ertheilt worden, infolge des Ausbruchs der Pest in Kapstadt über alle von dort, sowie aus anderen ostafrikanischen Häfen, einschließlich Durban, kommenden Schiffe Quarantäne zu verhängen.

Die Wirren in China.

Peking, 13. Febr. [Reutermeldung vom 12. d. M.] Die Bestimmung des Tages, an dem die Bahnlinie Peking-Schanghaikwan an England übergeben werden soll, hängt nur noch von der Zustimmung der Japaner zu dem Abkommen ab. Wahrscheinlich wird die Uebergabe Ende nächster Woche stattfinden. Die Bahn soll unter der Oberleitung eines britischen Militärs von dem Ingenieur Cinder und dessen Beamten verwaltet werden. Die Verwaltung der Bahn soll in ähnlicher Weise gehandhabt werden, wie das bei den zu militärischen Zwecken beschlagnahmten Bahnen in Südafrika der Fall ist.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Der Aufsichtsrath der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Akt.-Ges. beschloss, in Gemässheit der Statuten, die die Ausgabe von Prioritäten bis zur Hälfte des Aktienkapitals gestatten, eine 4½ proz. zweite Prioritätsanleihe von 27,500,000 M. zu errichten und hiervon einstweilen 9,000,000 M. auszugeben, die ein von der Norddeutschen Bank in Hamburg und der Diskontogesellschaft in Berlin geführtes Bankkonsortium fest übernommen hat.

— Die Aktien des Eisenwerks Karlshütte notirten gestern noch 3½ Proz.

— Dividenden. Aplerbecker Aktienverein f. Bergbau 6 Proz. (Vorj. 2 Proz.) bei 220,000 M. Abschreibungen gegen 139,000 M. im Vorj. — Akt.-Ges. Thiederhall 8 Proz, nachdem dem Disposition fonds eine Ueberweisung von 200,000 M. zugeführt ist. — Deutsche Spiegelglas-Akt.-Ges. 14 Proz. (Vorj. 12 Proz.). Steinsalzbergwerk Inowrazlaw wieder 4½ Proz., Leipziger Kreditbank 8 Proz., Vogtländische Bank in Plauen 10 Proz, Rositzer Zuckerraffinerie etwa 13 Proz. wie Vorj., Porzellanfabrik Unterweissbach 12 Proz. (Vorj. 10 Proz.), Dampfschiffgesellschaft Kosmos 15 Proz. (Vorj. 11 Proz.). — Die Hauptversammlung der Berlin-Rüdersdorfer Hutfabriken beschloss 1½ Proz. Dividende. — Die Dividende der Saline und Soolbad Salzungen wird nach der B.-Z. voraussichtlich 4 Proz. (i. V. 2½ Proz.) betragen. Das Erträgniss sei durch langsichtige Abschlüsse zu billigen Preisen noch beeinträchtigt. Auch im laufenden Jahre werde die Konvention noch nicht zur vollen Wirksamkeit kommen, aber für 1901 und 1902 könnten erhöhte Dividenden in Aussicht genommen werden.

— Zahlungseinstellungen. Im Konkurse der Seifenfabrik Franz Spielhagen in Berlin betragen die Aktiven 437,925 M., hiervon gelten ab an Vorrecht und Kosten 37,925 M., so dass 23 Proz. auf etwa 1,75,000 M. vorrechtlose Forderungen verbleiben. — Ueber die Chokoladenfabrik von August Tschinkel's Söhne in Wien, Lowositz und Schönfeld ist Konkurs eröffnet. Die Passiven betragen 2,000,000 Kronen.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Festst.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Ver.	Prüf.-Term.
C. Frantzen, Kfm., i. Fa. Jos Frantzen	Aachen	Aachen	7.2.	27.2.	6.3.	6.3.
Oskar Hau, Kfm.	Alfeld	Alfeld	7.2.	7.3.	25.2.	1.4.
S. Hess, Bankier, Inh. d. F. Siegfried Hess & Co.	Kiel	Kiel	4.2.	23.3	28.2.	11.4.
C. Enke, Glasermstr.	Markranstädt	Markranstädt	7.2.	28.2.	5.3.	5.3.
Richard Rau, Kfm.	Posen	Posen	7.2.	28.2.	2.3.	9.3.
Glashüttenwerk Ruhland	Ruhland	Ruhland	8.2.	8.3.	2.3	18.3.
O Liebau, Konditor	Schönebeck	Schönebeck	3.2.	1.3.	25.2.	18.3.
Albert Barthel, Kfm.	Barr	Barr	6.2.	10.3.	4.3.	18.3
Arthur Kummer, Kfm.	Bromberg	Bromberg	5.2.	28.3.	4.3.	15.4.
Oskar Bannach, Kfm.	Dt.-Krone	Dt.-Krone	7.2.	16.3.	27.2.	27.3.
Otto Wendel, Kfm.	Gernsbach	Gernsbach	6.2.	10.3.	15.3.	15.3.
Patriotische Assekuranz-Compagnie i. Liq.	Johannishof	Hamburg	7.2.	20.3.	2.3.	10.4.
Albert Bloch, Fabrikant	Pforzheim	Pforzheim	6.2.	1.3.	1.3	15.3.
Oskar Richter, Kfm.	St. Johann	Saarbrücken	4.2.	6.4.	1.3	8.5.
Th Keller, Kfm.	Bamberg	Bamberg	8.2.	16.3.	2.3.	30.3.
L. Kasbaum, Fabrikbes., i. Fa A. Klucke & Co.	Berlin	Berlin	9.2.	30.4.	5.3.	14.5.
Otto Weber & Co.	Schöneberg	Berlin	8.2.	2.3	21.2.	14.3.
J. Haase & Co.	Nieder-Wesel	Butzbach	9.2.	30.3.	27.2.	15.4.
Eisenwerk Karlshütte	Dellingen	Grevenbroich	9.2.	3.5.	1.3.	14.5.
Otto Neuhaus, Kfm.	Höxter	Höxter	8.2.	27.2.	4.3.	4.5.

Berliner Börse vom 13. Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auch heute trug die Börse zu Beginn das Merkmal der Uneinheitlichkeit. Die Entscheidung des Reichsgerichts, dass die im Montanaktienmarkte beliebte Ersatzform der Termingeschäfte jedes rechtlichen Schutzes entbehrt, übte einen weitgehenden Druck auf Banken aus. Da jedoch Montanwerthe infolge von Deckungen eine ansehnliche Steigerung erfuhren, auch zusammenhängend mit dem jüngsten Ergebniss bei der Begebung von fiskalischem Alteisen und auf eingetretenes Frostwetter, wurde der Bankenmarkt gleichfalls angeregt, und der Aufwärtsbewegung in leitenden Banken schlossen sich Mittelbanken an. Der internationale Fondsmarkt lag fest, besonders Chinesen, Spanier ruhig, heimische Anlagen still. Bahnen stetig, nur schweizerische fest, St. Gotthard über 4 Proz. höher, Nordost 2½ Proz. höher; es heisst, dass das Bankenkonsortium seinen an Stelle der Centralbahnaktien innegehabten Besitz von schweizerischer Eisenbahn-Rente anzuverkaufen haben soll; Transvaal 6 Proz. höher auf fortgesetzte Meinungskäufe. In der zweiten Börsenstunde Bahnen und Montanwerthe weiter fest; Sonstiges unverändert.

Produktenbörse.

Berlin, 13. Februar.

Weizen 1000 kg Mai 161,00, Juli 163,25, Sept. —,— M.
Roggen 1000 kg Mai 143,50, Juli 143,25, Sept. —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 137,50, Juli 136,25 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Mai —,—, Juli 106,50 M.
Rüböl 100 kg Mai 56,30. Oktober 50,50 M.
Spiritus 70er loco 44,20 M.

Strenges Winterwetter hat hier trotz des Fehlens äusserer Anregung wieder eine unverkennbar feste Stimmung für Getreide hervorgerufen, so dass die wenigen Käufer für Weizen sowohl wie für Roggen dem zurückhaltenden Angebot die neuerdings etwas erhöhten Forderungen bewilligen mussten. Hafer wurde wenig umgesetzt, weil man weiter gesteigerten Forderungen widerstrebte. Rüböl auf Mai mehr angeboten und billiger erlassen, blieb auf Oktober ganz still. Der Umsatz in 70er Spiritus loco ohne Fass war zum Preise von 44.20 Mark heute wieder schwach.

Kursnotirungen

vom

13. Febr., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten ..	20,445bz
Französische Noten ...	81,40b
Italienische „ ...	77,20b
Oesterreichische „ ...	85,10b
Russische „ ...	216,30bz
Schweizer „ ...	80,90b

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	98,40bz
do. do.	3	98,50
do. do.	3	89,20bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	98,25b
do. do.	3	98,50bz
do. do.	3	88,90bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	101,30bz
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	96,40bz
do. do.	3	89,40bz
Sächsische Rente ...	3	85,60bz
Bayer. allg. neuest.-A.	3½	95,25bz
Hamburger Rente ..	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	75,40b
Chinesische Anleihe	5	— —
Italienische Rente ..	4	96,10bz
Mex. 5% cv. G.-A. 1889	5	97,75bz
Oesterr. Gold-Rente	4	100,50
do. Papier-Rente	4	— —
do. Silber-Rente	4	98,50B
Port. Staats-Anl. 88-89	fro. Z.	— —
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	96,25b
Rumän. amort. ..	5	88,30bz
do. do. 1891 .	4	74,30bz
Russ. kons. 1880 .	4	99,60bz
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	100,90bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,60bz
do. Rente 1895	4	65,00bz
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	fro. Z.	111,80bz
Ungar. Goldrente 1000	5	96,40B
do. do. 500	4	100,50b
do. do. 100	4	— —
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	132,60bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	100,60G
Berliner Handels-Ges.	6½	— —
Breslauer Disk.-Bank	6	123,60G
do. Wechsl.-Bank	7½	119,25G
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	133,10G
Darmstädter	7	119,50B
Dessauer Landesbank	7	— —
Deutsche Bank	11	206,00bz
do. Genossenschaftsb.	6	107,25G
Diskonto-Kommandit	10	182,10bz
Dresdener Bank ...	9	149,80bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	119,50bz
Leipzig. Kreditanstalt	10	174,25G
Mäklerbank	7	— —
Meininger Hypothekb.	7	123,30bz
Mitteldtsch. Kreditb. .	6	110,30bz
Nationalb. f. Deutschl.	6	128,50bz
Oesterreich. Kredit .	11	219,50bz
Preuss. Boden-Kredit.	7	129,00bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	151,60bz
Reichsbank	10	48 144,10G
Russische Bank	10	— —
Sächsische Bank ...	7½	136,50G
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	125,50G
Schlesisch. Bank-Ver.	7½	140,50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E	3½	153,10bz
Lübeck-Büchen	6½	— —
Marienburg Mlawkaer	2½	74,75bzG
Ostpreuss. Südbahn	3	94,25bz
Ital. Meridionalbahn	6½	135,25bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	99,50bz
Canada Pacific ..	¾	— —
Transvalbahn-Akt.	12½	193,25bz
Northern perf.	4	87,40bzG
Luxemb. Pr. Henri-B.	5½	311,30bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braun.	11½	205,00bzG
do. Br. Patzenhofer	12	196,90bzG
do. do. Schultheiss	14	224,80bz
Allg. Elektr. (Edison)	15	215,00bzG
Anglo-Kont. Guano	5	86,60G
Anhalter Kohlen ..	6	99,75bzG
Berl. Elektrizit.-W.	10	135,90bz
Bochumer Gusstahl	16⅔	181,60bz
Buderus Eisenw. A.u.B	6	101,75bzG
Butzke & Co.	2	67,50bzB
Casseler Trebertrockn.	25	225,00bzG
Chem. Fabrik Buckau	15	103,75b
Crollwitzer Papier .	10	236,50G
Dannenbaum	5	69,75bz
Donnersmarckh. conv.	15	197,00bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	7	78,50bz
Dynamit Trust	12	154,90bzB
Egestorff Salzwerke .	6½	145,75b
Eilenb. Kattun	5	— —
Eintracht, Braunk.-B.	14	195,80bzG
Eschweiler Bergwerk	20	232,75bzG
Gelsenkirchen Bergw.	13	173,20bz
G.-Marien.-Bw St.-A.	10	116,00bzG
do. do. St.-Pr.	10	128,50bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	10	117,50bzG
Glanziger Zuckerfabr.	8½	134,75bzG
Greppiner Werke ..	8½	119,50bzG
Grosse Berl. Strassenb	11	225,00bz
Hallesche Maschinen	33	374,00G
Hallesche Union ...	9	90,10bzG
Hamburg. Packetfahrt	10	— —
Harpener Bergbau ..	11	168,75bz
Hartmann Maschinen	9	140,50bzB
Heinrichshall	10	143,30bz
Hibernia Bergbau ..	12	180,30bz
Hildebrand Mühlen .	6⅔	— —
Hörder-Hütten konv	0	13,50G
do. St.-Prior. A.	14	125,00bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	— —
Kette Dampfschiff. .	6	80,50bzG
König-Wilh. konv. ..	20	166,50bz
do. 5% St.-Pr. ..	25	— —
Körbisdorf Zuckerfbr.	6½	129,25bzB
Lauchhammer konv.	7	105,00bzG
Laurahütte	16	200,00bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	4	88,90bz
Massen Bergbau ...	9	132,75bzG
Nordd. Jute	4½	64,50bz
Norddeutscher Lloyd	7½	118,40bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	118,75bzG
do. Eisen-Ind. Caro	13	106,50bzG
Phönix Aktien	15	154,25bzG
Rheinisch. Metallw. F.	14	122,75bzG
Rhein-Nassau	15	119,75bz
Riebeck Montan ...	14	221,50bzG
Rositzer Braunkohlen	13	177,75G
do. Zucker.	12½	154,00bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	8	142,25G
do. St.-Pr. I.	8	142,25G
Saline Salzungen ..	2½	95,00B
Schalker Gruben-u. H.	20	329,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	12	172,00bzG
Stettiner Cem. Bredow	14	136,00bz
Stolberger Zink-Akt.	5	65,25bzG
do. do. St.-Pr.	10	— —
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	88,50bzG
do. do. Vorz.-A.	10	106,75G
Thür. Salinen, Verein.	1⅔	74,50bzG
Westeregeln Alkali .	17	208,50bzG
Zeitzer Maschinen	20	242,90G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	— —
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,20bzB
London.....	1 Lstrl.	3 T.	20,47bzG
Paris	100 Fr.	8 T.	81,25bzG
Wien	100 Fl.	8 T.	85,05G
Schweiz	100 Fr.	17 T.	80,95B
Ital. Plätze ..	100 Lire	10 T.	78,85bz
Petersburg ..	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 3½.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	212,75	Gotthardbahn	170,75
„ Staatsb.-Aktien ...	143,50	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien ..	25,75	Baumwr	182,75
Berl. Handelsges.	152,90	Dortmunder Union	79,75
Darmst. Bank	—,—	Laurahütte	201,90
Deutsche Bank	206,90	Gelsenkirchen	175,50
Diskonto-Kommandit	182,30	Harpener	172,75
Dresdner Bank	149,90	Hibernia	182,50
Nationalb. f. Deutschl. ..	128,75	Dynamit-Trust-Akt.	154,75
Marienburger	74,50	Packetfahrt	131,10
Ostpreussen	94,50	Nordd. Lloyd	118,00

Berlin, 13. Febr. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 44,20 M. Umsatz: 8000 Liter.

Waaren- und Produktenberichte.

Zucker.

Magdeburg, 13. Febr. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 10,05—10,30. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,70—8,05. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 28,95. Brodraffinade I. ohne Fass 29,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,95. Gem. Melis mit Sack 28,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B Hamburg per Februar 9,30 Gd., 9,35 Br., per März 9,32½ Gd., 9,37½ Br., per Mai 9,45 Gd., 9,47½ Br., per August 9,67½ Gd., 9,70 Br., per Oktober-Dezember 9,20 Gd., 9,22½ Br. Ruhig.

Hamburg, 13. Febr. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88° Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Februar 9,32½, per März 9,35, per Mai 9,47½, per August 9,67½, per Oktober 9,29, per Dezember 9,29. Behauptet.

* **London**, 12. Febr. 96% Javazucker loco 11½, ruhig, Rüben-Rohzucker 9 sh. 2½, d. Käufer stetig.

* **Paris**, 12 Febr. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% neue Conditionen 24 à 24¼. Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 kg, Febr. 27⅞, März 27⅞, März-Juni 28⅛, Mai-Aug. 28⅛.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 11. Febr. Oelkuchen ruhig. Rapskuchen 100—115 M., Leinkuchen 140—145 M., Palmkuchen, deutsche 105—110 M. Cocosnusskuchen 105—120 M. Cocosnusskuchen, deutsche 115—120 M. Erdnusskuchen 125 140 M. Baumwollsaatkuchen 120—125 M. Palmkernschrot 95—100 M. die 1000 kg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010213047/fragment/page=0001

Halle, 12. Febr. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) bei Partien, ohne Angebot, in einzelnen Fuhren 3,00 M. Maschinenstroh, bei Partien: Roggenstroh ohne Angebot, Weizenstroh ohne Angebot, in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 1,75 M. Weizenstroh 1,60 M. Wiesenheu bei Partien: hiesiges oder Thüringer, 3,50—3,75 M., minderwerthige Sorten 2,50—3,25 M.; in einzelnen Fuhren: hiesiges oder Thüringer, 3,75—4,00 M., minderwerthige Sorten 2,50—3,50 M. Kleeheu bei Partien: erster Schnitt, beste Sorten 3,50—3,75 M., minderw. Sorten ohne Angebot, in einzelnen Fuhren: erster Schnitt, beste Sorten 3,75 bis 4 M., minderw. Sorten ohne Angebot. Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,30 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien 2,35 M., im einzelnen vom Lager hier 2,70 M.

Getreide.

Danzig, 12. Febr. Weizen loco unverändert, Umsatz 300 To., do. inländ. hochb. u. weiss 153—152, do. inländ. hellb. 149—150, do. Transit hochb. und weiss 119, do. hellb. 117, do. Termin zu freiem Verkehr per Sept. —, do. Transit per Aug. —, Regulirungspreis zu freiem Verkehr —. Roggen loco unverändert, inländ. 121—124, do. russ. und poln. zum Transit 90, do. Termin per Aug. —, Regulirungspreis zum freien Verkehr —. Gerste grosse (660—700 Gramm) 131—136. Gerste kleine (625—660 g) 120. Hafer inländ. 118—117.

* **Königsberg, 12. Febr.** Weizen unverändert, Roggen fest, do. loco 2000 Pfd. Zollgewicht 124,25—124,50. Inländische kleine Gerste ruhig, Hafer ruhiger, do. loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 120—122,75.

* **Hull, 12. Febr.** Englischer Weizen träge, 1/2 sh. niedriger, für fremden stattliche Nachfrage.

Kaffee.

Hamburg, 12. Febr. Kaffee behauptet, Umsatz 3000 Sack.

Hamburg, 12. Febr. (Vormittagsbericht.) Good average Santos März 30,50 Gd., Mai 31,50 Gd., Sept. 32,00 Gd., Dez. 32,50 Gd. Rubig.

Hamburg, 12. Febr. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per per März 31,00 Gd., Mai 31,50 Gd., Sept. 32,50 Gd., Dez. 33,00 Gd. Behauptet.

Havre, 12. Febr. (Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Febr. 37,75, per März 38,00, per Mai 38,50. Behauptet.

Amsterdam, 12. Febr. Java-Kaffee good ordinary 30,50.

Hülsenfrüchte.

* **Leipzig, 12. Febr.** Mais per 1000 kg. netto amerikanischer 119—122 M. bez. u. Br. Rundmais 122—130 M. bez. u. Br.

Sämereien.

* **Petersburg, 12. Febr.** Hanf loco 46—54. Leinsaat loco 16,00.

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

Bochum, 8. Febr. (Bericht des Bankhauses Hermann Schüler.) Der Kohlenkuxenmarkt trat während der ganzen Woche nicht aus seiner Reserve heraus. Das Angebot, das zu Anfang noch auf die Kurse drückte, verschwand schliesslich ganz, als an den grossen Börsen eine günstigere Stimmung für Montanwerthe eintrat. Der Schluss der Woche brachte daher auch auf dem heimischen Markte eine wesentlich ruhigere Beurtheilung der Lage.

Auf dem Kalimarkte traten die ausbeuteverthellenden Werthe gänzlich in den Hintergrund und das Angebot hierfür überwog. In mittleren Papieren bevorzugte man Karlsfund und Burbach; erstere zogen sprungweise um etwa 70? M. an, letztere um 200 M., doch dürfte bei Karlsfund das Bestehende Decouvert auf die Kursentwicklung von Einfluss gewesen sein. Beinrode waren vereinzelt zu 5250 M. begehrt, konnten indess schon bei 5800 M. keine Abnehmer finden. In Hedwigsburg vollzogen sich heftige Schwankungen von 4200 M. auf 3750 M. und dann wieder bis auf 4100 M. Die Art und Weise, wie über diese Papier Nachrichten in die Presse gebracht wurden, die nachher nicht der Wirklichkeit entsprachen, verstimmte sehr. Das Hauptereignis der Woche bildete die Bewegung von Hohenzollern, die auf den bedeutenden Carnallitfund hin von 1300 M. bis 2350 M. sprungweise anzogen, um sich alsdann rasch wieder abzuschwächen auf 1800 M. Kaiserode waren 1575 M. gefragt und bei 1650 M. erhältlich.

Auf dem Erzmarkte war das Geschäft zeitweilig sehr belebt.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 9. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Prinz Heinrich, von Ostasien, 7. Sagres passirt. Aller, von New York, 8. die Azoren passirt. Helgoland, nach Galveston, 8. Pawie Point passirt. König Albert 8. in Antwerpen. Dresden 8. von New York nach Bremen. Heidelberg 8. von Funchal nach Bremen. Halle, von Ostasien, 8. Ouessant passirt. Prinz-Regent Luitpold, nach Australien, 7. Sagres passirt. Frankfurt, von Ostasien, 9. auf der Weser. Werra 8 von Neapel nach New York. Mark 9. in Antwerpen. Darmstadt 9. von Sidney nach Bremen.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Akt.-Ges.

Hamburg, 11. Febr. Acilia, nach Baltimore, 8. von Newport News. Allemannia, nach Westindien, 10. Cuxhaven passirt. Ambria 11. in Hamburg. Astoria 8. von Malta nach Port Said. Assyria 8. von Philadelphia nach Hamburg. Auguste Victoria, von New York nach Italien und dem Orient, 10. von Gibraltar. Bethania 9. von Baltimore nach Hamburg. Bulgaria in New York. Calabria, von St. Thomas, 10. Lizard passirt. Christiania 10 von St. Thomas nach New Orleans. Columbia 10 in Neapel. Fürst Bismarck 8. in New York. Markomannia 10. in Hamburg. Nubia 10. in Antwerpen. Patricia, von New York, 9. Cuxhaven passirt. Pennsylvania 9. in New York. Pontos 9. von Havre nach Hamburg. Prinzessin Victoria Luise 8. in Port of Spain. Sardinia 9. in Tampico. Sevilla 10. in Hamburg. Sibiria 10. in Yokohama. Sparta 9. in Hamburg. Valencia 8. von St. Thomas nach Hamburg.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

12. Febr. abends + 2,06, 13. Febr. morgens + 1,98, Eisstand.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 12. Februar.

Aufgeboten: Der Maschinenschlosser Otto Schimpf und Frieda Darr (Brunoswarte 16 und Schlamm 4). Der Kondiktor Max Köntig und Johanne Hohmann (Halle und Kalbe a. S). Der Schmiedegeselle Hermann Holz und Ida Burkhardt (Halle und Bedra). Der Maschinenmeister Friedrich Trieglaff und Franziska Bergt (Saugerhausen).

Geboren: Dem Fabrikwächter Hermann Mucke ein S., Karl (Schlosserstr. 12). Dem Musiker Friedrich Günther ein S., Friedrich (Wörmlitzerstr. 98). Dem Klempner August Englich eine T., Else (Gr. Klausstr. 19). Dem Decorateur Walther Schwope eine T., Gertrud (Wörmlitzerstr. 108). Dem Buchbinder Otto Gaßler ein S., Walther (Jacobstr. 48). Dem Metalldreher Friedrich Kolb ein S., Arthur (Thorstr. 20). Dem Pfefferküchler Franz Krolikowski ein S., Otto (Rannischestr. 20). Dem Schlosser Karl Emmerich ein S., Walther (Thüringerstraße 23). Dem Geschirrführer Friedrich Jung ein S., Paul (Gerberstr. 9).

Gestorben: Der Streckenarbeiter Gustav Schulze, 27 J. (Klinik). Des Arbeiter Wilhelm Markaraf Ehefrau Martha geb. Henschke, 20 J. (Klinik). Des Eisendreher Hermann Kapitschke S. Walther, 6 M. (Gerberstr. 5). Der Bahnarb. Albert Guhle, 40 J. (St. Elisabethkrankenhaus). Des Schlosser Alfred Schulze S. Ernst, 2 T. (Gottesackerstr. 10).

Standesamt Halle N., 12. Februar.

Aufgeboten: Der Former Otto Koch und Auguste Pöhlitz (Möllicherstr. 7 und Gr. Steinstr. 4). Der Polizeilerg. Franz Meyer und Theresia Kunz Fritz Reuterstr. 8 und Müllenbach). Der Landwirth Karl Wolf und Anna Weißmann (Reilstr. 3 und Leipzig).

Geboren: Dem Handarb. Wilh. Wehowsky ein S., Wilhelm (Kl. Wallstr. 2). Dem Handarb. Franz Frohmüller ein S., Otto (Eichendorffstr. 35). Dem Eisendreher Albert Großmann ein S., Max (Gr. Gosenstr. 3).

Gestorben: Marie Hölke, 76 J. (Heinrichstr. 2). Des Fleischermstr. Albert Rückriem S. Albert, 12 J. (Reilstr. 27 d). Der Kellner Otto Kuhn, 27 J. (S. Vereinsstr. 1). Der Arbeiter Bernhard Vogel, 48 J. (Am Kirchthor 20 a).

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Personen des Beurlaubtenstandes, insbesondere die der Landwehr II. Aufgebots, die verzogen sind, ihre Wohnung aber noch nicht gemeldet haben, werden hierdurch aufgefordert, diese Meldung umgehend zu erstatten.

Falls sich bei der Mitte März erfolgenden Aushändigung der Kriegsbeorderungen Unstimmigkeiten ergeben, werden die Betreffenden bestraft.

Königliches Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Seit Anfang Dezember vergangenen Jahres treibt im Regierungsbezirk Merseburg ein Miethsbakeschwindler sein Wesen. Er führt gefälschte Dienstzeugnisse, lautend auf verschiedene Namen, u. a. auf **Klimm, Walter, Berndt, Haebnert, Fricke**, mit sich und vermietet sich und seine angebliche Schwester gegen Handgeld, ohne den Dienst später anzutreten. Die in deutlicher Steilschrift geschriebenen Zeugnisse haben meist folgenden Wortlaut:

„Den Dienstknecht N., welcher bis jetzt bei mir im Dienst steht, kann ich nur als treu und zuverlässig empfehlen. Derselbe möchte sich verändern, trotzdem ich ihm dazu keine Veranlassung gegeben habe. Sein Jahr ist am 31. Dezember um, wünsche aber, daß er bis zum 15. Jan. bei mir im Dienste bleibt. Ich stehe seinem Willen, sich weiter zu vermiethen, nicht entgegen".

In den Gasthöfen, in denen der Schwindler logirt, giebt er sich als Bohrmeister oder Landvermesser aus. Er ist etwa 25 Jahre alt, 1,66—1,68 m groß, gedrungen; er hat ein rundes Gesicht, defekte Zähne, wässrige und entzündete Augen, dunklen Schnurrbart, blonde Haare und trägt in der Regel einen dunklen Jackentanzug und eine Infanteriemütze.

Ich ersuche, nach dem Schwindler zu fahnden, ihn festzunehmen und mir zu den Akten 6 J. f. 1503/00 Drahtnachricht zu geben.

Halle a. S., den 11. Februar 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Ein junger Maschinentechniker

zur Unterstützung des Rohrnetz-Ingenieurs wird gesucht. Antritt kann sofort erfolgen. — Meldungen mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Halle a/S., den 9. Februar 1901.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Tischlermeisters **Adolf Hille** zu Halle a/S., ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses der Schlußtermin auf

den 8. März 1901 Vorm. 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 9. Februar 1901.

Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Holz-Auction.

Im Ermlitzer Forstrevier sollen

Montag den 18. Februar cr.
Vormittags 9 Uhr

92 Stück	Eichen	= 145 fm,
50 „	Eschen	= 15 „
44 „	Rüstern	= 20 „
25 „	Weißbuchen	= 11 „
14 „	Linden	= 13 „
11 „	Pappeln	= 26 „
4 „	Maßholder	= 1½ „
18 „	Erlen	= 8 „
45 „	erlen. eich. eich. Stangen II. Kl.	
1 cbm	eich. Nutzscheite.	

Nachmittags 1½ Uhr

75 rm Brennscheite,
80 „ Stockholz,
200 „ Abraumreisig

auf dem Schlage Lange Seiten und Mittelschneise am Horburg-Ermlitzer Communicationsweg gegen vorher bekannt zu gebende Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Forstverwaltung Ermlitz.
Schwarzbach.

Fundsachen-Verkauf.

Freitag den 15. und Sonnabend den 16. d. Mts. von 8 Uhr Vorm. an findet in unserem Fundbureau hier, Delitzscher Straße Nr. 92, öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen gegen sofortige Baarzahlung statt.

Am 16. d. Mts. zwischen 11 und 12 Uhr kommen u. A. ein **Fahrrad — Tandem, Bremabor 16** — sowie **17 leere Heringsfässer** zum Verkauf.

Königliche Eisenbahndirektion.

Inventar-Auction

in

Atzendorf bei Merseburg.

Donnerstag den 14. Februar cr. von Vormittags 11 Uhr ab soll im Gute Nr. 2/3 in **Atzendorf** wegen Aufgabe der Wirthschaft das **sämmtliche lebende und todte Inventar,** bestehend aus:

Pferde:

2	Pferden
9	Stück Rindvieh
2 „	Zuchtebern
2 „	tragende Zuchtsauen
1 „	Zuchtsaue mit Ferkel
6 „	Läuferschweinen
3 „	Wirthschaftswagen
1 „	Breschwagen
1 „	Jauchenwagen
1 „	Drillmaschine
1 „	Häckselmaschine
1 „	Reinigungsmaschine
1 „	Hackmaschine
2 „	Schnippelmaschinen
1	große Gliederwalze
1	kleine Gliederwalze
1	Rennschitten, 1 Lastschlitten,

Ackerpflüge, Egen, Walzen und verschiedene andere zur Wirthschaft gehörende Gegenstände, ferner:

1	Miethe Futterrüben
1 „	Kartoffeln
2 „	Schnitzel

Stroh- und Heuvorräthe öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Nutzholz-Verkauf

der Kgl. Oberförsterei Schkeuditz

Freitag den 22. Febr. cr. Vorm. 10½ Uhr in Leistner's Waldhaus bei Bahnhof Halde.

Schutzbez. Dölan, Schlag, Jag. 72a:
1381 Kiefern-Stämme I./V. Klasse mit 840 fm.

Aufmaßlisten resp. Loosverzeichnisse gegen Abschriftgebühren durch den Unterzeichneten.

Schkeuditz, den 12. Februar 1901.

Der Forstmeister Westermeier.

Forstrevier Radis

(Stat. d. Berlin-Halle-Leipziger Bahn).

Lehke diesjährige große **Holzversteigerung**

Montag, 25. Februar 1901

zu Radis

von Vormittag 10 Uhr ab:

ca. 2500 fm kief. Langnutzhölzer

aus den Schlägen: Pabst, Eiskeller O, Schillingsberge P. Q, vor dicke Hau R, große Holzhütte C, und zwar:

7	Bauernkiefern	=	rd. 15 fm,
Kiefern	II. Kl. 15 St.	=	„ 35 „
„	III. „ 400 „	=	„ 600 „
„	IV. „	=	„ 1150 „
„	V. „	=	„ 700 „

Die Klassen II und III, auch IV in den Schlägen O und R loosweise, im übrigen die Klassen IV und V im Ganzen schlagweise;

von Nachmittag 3 Uhr ab:

das gesammte Brennmaterial aus denselben Schlägen.

20% Anzahlung im Termin.

Aufmaßlisten mit Looseintheilung vom 18. Februar cr. ab gegen Schreibgebühr.

Außerdem sind noch ca. 50 Morgen erikflaffige Grubenholz stehend freihändig zu verkaufen.

Die Forstverwaltung.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

aus dem Herzogl. Forstrevier Wörlitz.

Schutzbezirk Unterforst.

Forstorte: Eisebruch (an der Coswiger Straße), Severtin, Hottenbergsbau, Mittelhölzer und Entenfang.

Montag den 18. Februar d. Js.

Vormittags von 10 Uhr an sollen im Käfebier'schen Gasthause hierselbst nachstehend aufgeführten Hölzer bei 25% Anzahlung im Termine meistbietend verkauft werden:

Nutzholz:

34 Eichen, bis 17 m lg. u. bis 125 cm st. = 113 fm, 3 Mntr. bergl. Klutten I; 12 Eichen, bis 13 m lg. u. bis 46 cm st. = 7,74 fm; 1 Ahorn, 8 m lg. u. 37 cm st. = 0,86 fm; 38 Rüstern, bis 13 m lang und bis 54 cm stark = 25,45 fm; 1 Birnbaum, 7 m lg. u. 56 cm stark = 1,72 fm; 1 Pappel, 13,4 m lg. u. 72 cm stark = 5,46 fm.

Brennholz:

In Amtr.: Eichen: 313 Anbruch, 1 Knüppel, 112 Stock- und Rodeholz, 153 Reis; Rüstern: 89 Anbruch, 42 Knorrholz, 14 Knüppel; Birnbaum: 4 Anbruch; Apfelbaum: 3 Anbruch, 13 Knorrholz, 3 Knüppel; Eschen: 5 Anbruch, 5 Rundscheit, 2 Knüppel; Ahorn: 9 Rundscheit; Weiden: 24 Anbruch, 8 Knüppel; Espen: 3 Anbr.; Pappeln: 11 Anbruch, 2 Knorrholz.

Der Verkauf beginnt mit dem Nutzholze.

Wörlitz, 9. Februar 1901.

Der Forstmeister **Schondorf.**

Am 18. Februar d. Js. Nachmittags 3 Uhr

wird der **Gasthof** (Waldmann'sche) zu **Lebendorf** bei Cönnern a/Saale im Wege der Zwangsvollstreckung an Ort und Stelle versteigert. — Zum Gasthof gehören **ca. 11 Morg. Acker.** Reflektanten werden auf diese Kaufgelegenheit aufmerksam gemacht.

Ritterguts-Gelegenheitskauf.

Hervorragend schönes, zukunftreiches, erstklass. Rittergut in der Nähe Breslau's, direkt an der Bahn gelegen, mit groß., sehr rentabl. Industrie u. bedeut. Zuckerrübenbau, schön. Schloß, herrl. Environs und vorzügl. Jagd, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. **A. 204** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.**

Sichere Brodstelle!

In einem industriereichen Dorfe bei Magdeburg, ca 3200 Einw., m. gr. Salzbergwerk, Kgl. Domäne u. gr. Ritterg., ist **ein Hausgrundstück**

mit Stallung u. Garten (vor etwa 8—12 Jahren neu erbaut) bis z. 1. April oder sofort **zu verkaufen.** Das Grundstück, an der verkehrsreichsten Hauptstraße gelegen, eignet sich sehr gut, da vorzügl. Geschäftslage, für Bäckauerei, Fleischerei, Schlosserei, Gastwirthschaft u. s. w. **Verkaufstermin: Sonnabend den 16. Februar Abends 7½ Uhr im Niemann'schen Gasth. zu Westeregeln.** Im Auftr.: **Rechtsanwalt und Notar Schneider.**

Mein **Großbürger-Grundstück** mit besten Materialwaaren-Geschäft in der Stadt, nebst Brennerei, bei der Bierstube zu erlangen ist, sowie mein neues Haus in **Staßfurt** (Hauptstr.) mit großem Eckladen verkaufe unter günstigen Beding. Rentier **Bötticher, Alikendorf.**

Wohnhaus

mit gr. Garten, Lagerplatz, Bahnanschluß zu vermiethen od. verpachten.

Max Schreiber, Wulfen i/Anh.

Sichere Existenz!

Beabsichtige meine gutgehende Schlosserei u. Decimalwaagen-Bauanstalt ohne Konkurrenz unter günst. Bedingungen wegen hohen Alters zu verkaufen. Frei lernende Lehrlinge können übernommen werden. Offerten unter 216 L. an die Exped. d. Ztg.

Verkaufe mein in neu entstandenem Vororte Berlins befindlich. **Colonial-, Material- und Delikatess-Geschäft,** großer Eckladen mit ausch. Wohnung, Tageslosung durchschnittlich 120 Mk., keine nennenswerthe Konkurrenz. Ort besitzt bereits 1400 Einwohner, Miethe äußerst billig; Grund: nicht genügend Betriebskapital, um das Geschäft so zu betreiben, wie ich müßte. Sofort kann sofort, wenn genügend Betr. kapital vorhanden, auf 150—200 M. gebracht werden. Ort hat große Zukunft, da tüchtig gebaut wird. Verkaufe nur an kapitalkräftigen Käufer. Offerten unter 218 N. an die Exped. d. Ztg.

Fleischerei-Grundstück in Merseburg

ist preiswerth und zu günstigen Zahlungsbedingungen zu **verkaufen.**

Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann **F. M. Kunth** daselbst.

Grundstück an sehr frequ. Straße zu Eisenach Gräbe Westbahnhof, passend zum Bau einer nothwend. Schlächterei mit Gastwirthschaft oder auch Bäckerei, Materialwaarengeschäft, preisw. zu **verkaufen.** Offerten unter G. R. an die Exp. d. der **Eisenacher Zeitung** erbeten.

Dessau.

Restaurant und Gasthof,

„zum Prinzen Aribert von Anhalt" in Dessau, antichesis Geschäft, ist außerundenheitshalber preiswerth zu verkaufen. Uebernahme könnte sofort geschehen. Nähere Auskunft ertheilt **Ferd. Blumberg,** Dessau.

Berkaufe u. neues **Restaurationsgrundstück** mit gerezelten Hypotheken, gut. Ertrag u. Umsatz bei 20,000 M. Anzahl. Off. unter N. 160 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Gasthofs-Verkauf.

Ein schöner **Landgasthof,** der einzige im Orte, ist krankheitshalber zu verkaufen. Off. unter 217 M. an die Exped.

Gasthofs-Verpachtung.

Ein **Gasthof** in großem Dorfe bei Halle a. S. mit einem Lagerbier-Umsatz von ca. 20 Hektoliter monatlich ist 1. März d. J. **zu verpachten.** Reflektanten wollen sich wenden an.

H. Kahleyss & Co., Radegast.

Sehr günstige Gelegenheit

zum Etabliren

bietet sich einem tücht. j. Mann bezw. Buchbinder durch Uebernahme oder Pachtung einer seit vielen Jahren bestehenden

Papierwaaren- u. Schulbuchhdlg.

Gute feste Kundschaft. Vorzügl. Lage. Uebernahme kann sofort geschehen.

Gefl. Offerten unter **219 O.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Betheiligung oder Kauf

gesucht von Kaufmann in besten Jahren. Offerten mit Angabe des nöthigen Kapitals und der Rentabilität sub K. D. 295 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

80,000 Mk. Privatgelder

10 Jahre unkündbar, auf gute Ackersicherheit, können sofort ausgezahlt werden durch

B. J. Baer,

Bankgeschäft.

Halle a. S., Leipziger Str. 64.

28,000 Mark

sichere seine 4½% Hypothek wird eingetretener Verhältnisse seitens des Gläubigers wegen zu cedieren gewünscht. Näheres erfahren nur Selbstdarleher unter B. c. 8190 durch Rud. Mosse, Brüderstraße.

Mk. 3000, 3500, 6000, 10000, 25000 Mark

1/4. auf **gute** Hypotheken auszuleihen

Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins zu Halle a. S., Barfüßerstr. 9.

8—9000 Mark

gute 2. Hyp. sofort oder später **gesucht.**

Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins zu Halle a. S., Barfüßerstr. 9.

Suche zum 1. April auf meinen Gasthof mit Materialw.-Geschäft **6600** ℳ zur 1. Hypothek. Offerten u. A. Z. 100 postlagernd **Löbejün.**

5000 Mk. von pünktl. Zinszahler auf gute Hypothek gesucht. Nur von Selbstdarleher erbitte Offerten unter Chiffre **N. 527** an die Exped. d. Ztg.

Noch 6—8000 Mark

zu 6% und 1/4 vom Gewinn

für fl. nachmiedes Unternehmen gegen absolute Sicherh. per sof. oder 1/4 ges. gesucht. Off. **202 V.** Exp. d. Z. erb

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010213047/fragment/page=0002

Hochherrsch. Wohnung, 11 Zimmer und reichl. Zubehör. 1. April zu vermiethen. **Richard Stockmer, Gr. Steinstraße 74.**

Herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, reichlich Zubehör, **Friesenstraße 20** 1. April zu vermiethen.

Alte renommirte Bremer Cigarrenfabrik (Fabrikate in den Preislagen ℳ 35—200 per Mille) sucht als **Vertreter** einen bei den besseren Special-Geschäften eingeführten Herrn zu engagiren. Offerten unter **H. B. 752** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bremen,** erbeten.

Zum **1. März** suche ich für mein **Colonialwaaren-geschäft** eine mit der Branche vertraute,

gewandte Verkäuferin.

Adolph Ruhl, Schkeuditz.

Für Holzhandlungen in Halle

ca. 7000 qm Lagerplatz

(auf Wunsch auch kleiner) mit circa **130 lfd. m** — ca. **1200 cm Holz-Lagerschuppen** unmittelbar am **Centralbahnhof** mit Contor, **Gleisanschluß, 2 Schienensträngen,** wo seit ca. 25 Jahren schwungvoll Holzhandel betrieben wird, wegen Geschäftsverlegung per 1/4. cr. zu **verpachten.** Schuppen, Contor 2c. können käuflich mit übernommen werden.

J. G. Mann's Erben,
Halle a. S., Delitzscher Straße 90.

Schöner heller

Laden

Gr. Ulrichstr. 4/5, im Neub. mit Centralheizung.
W. F. Wollmer.

Laden mit 2 großen Schaufenstern Große Ulrichstraße 50 zu vermiethen. Näheres Niemeyerstraße 25, part.

Laden a. L. in Halle zu vermiethen. Off. **U. 534** hauptpostlagernd **Halle.**

Pferdestall u. Wohnung im Nordviertel für **40ℳ** Mark per **1. Juli oder früher** zu verm. Näh. Gr. Steinstr. 10. Bankgeschäft.

Dorothenstr. 1a Part.-Wohn. 5 St., 3. Laden m. St. Hinterr. 1/4. Näh 1 Tr. r.

Kl. Stube zu vermiethen Gerberstr. 8.

Junger flotter Koch mit guten Zeugn. sucht sof. Stellung. **Altenburg (S.-A.),** Wenzelstr. 8.

Ein solider unverheir. **Krankenwärter** zum 1. April **gesucht.**
Halberstadt. Dr. Barthauer, chirurg. Privatklinik.

Landwirth,

Anfang 50er, verheirathet, in der Landwirthschaft gründlich erfahren, sucht für jetzt oder später als Arbeiter, Hofm. oder Aufseher passende Stelle auf dem Lande. Gefl. Adressen unter F. 700 an L. A. **Kleyzig,** Leipzig-Gohlis, erb.

Lehrlings-Gesuch.

In b. **Bankgeschäft** findet zum 1. April ein **junger Mann** mit Einj.-Zeugn. Stellung als **Lehrling.** Offerten sub **B. K. 8197** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Eisen- u. Metallgeschäft** suche 1/4. Lehrling mit guten Schulkenntnissen gegen monatliche Vergütung. **S. Joachimsthal,**
Merseburgerstraße 36.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche zum 1. April einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.
Ernst Oehse,
Kaffee-Rösterei und Special-Handlung für Kaffee, Cacao, Thee und Bisquits.

Photographie.

Ein Lehrling kann Ostern eintreten.
Hein & Roggenkamp.

Lehrling

mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie per 1. April cr. gesucht.
Louis Böker,
Glas, Porzellan und Steingut en gros & en detail, **Halle a. S.**

Suche für mein Besatz- und Posamenten-Special-Geschäft eine durchaus tüchtige, erfahrene

Verkäuferin

bei hohem Gehalt und dauernder angenehmer Stellung. Nur erste Kräfte mit 1a. Zeugnissen und Referenzen wollen sich melden und Photographie einsenden.
W. Kuhrtzs. Halberstadt.

Comptoiristin,

gewandt im bedienen, bei gutem Gehalt, voller Pension und Familienanschluß sofort gesucht. Offerten mit Photographie und Zeugnißabschriften an **Th. Wulfert,** Schönebecker Zeitg., Schönebeck a. E.

Modes!

Junges Mädchen, welches Lust hat das Putzfach zu erlernen, kann sofort eintreten. **Geschw. Eissner,** Geiststraße 17.

Kinderfräulein mit guten Zeugn., 24 J., ev., geübt in weibl. u. häusl. Arbeiten, sucht zum 1/4. Stell. z. nicht mehr ganz kl. Kindern. Gefl. Offerten unter **L. T. 100** postlag. **Bernburg.**

Eine in allen Zweigen des besseren Haushaltes erfahrene anständige Frau sucht baldmöglichst bei besseren älteren Herren Stellung als **Wirthschafterin.** Off. **M. A. 40 Merseburg** postlagernd.

Für einen kleinen feinen Haushalt nach Hamburg wird zum 1. April ein durchaus sauberes

junges Mädchen

gesucht. Näheres zu erfragen bei Frau **Dr. Klinksieck,** **Gr. Steinstraße 29,** 2 Tr.

Zum 1/4. suche eine in der Landwirthschaft erfahrene **2. Mamsell,** die auch etwas kochen kann. Vermittelung nicht ausgeschlossen. Frau Oekonomierath **Nette,** Beesenstedt.

Zum 1. April wird für einen herrschaftlichen Haushalt eine **gute Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn gesucht. Meldungen mit guten Zeugnissen Nachmittags von 1—5 Uhr **Lafontaintestraße 34, I.**

Für ein anständiges junges kräftiges **Mädchen,** welches bereits Haushaltungsarbeiten kennt und auch sonst im Nähen und Kochen etwas bewandert ist, wird zur weiteren Ausbildung bei anständiger Familie oder einzelner Dame ein **längerer Aufenthalt** gesucht. Suchende ist von gutem Charakter, würde auch gerne sonst in der Wirthschaft zugreifen.
Gehalt wird nicht beanspruncht.
Offerten erbeten sub **S. 644** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zur Erlernung des Haushalts und Kochens mit Familienanschluß ohne gegenseitige Beräütung. Offert. **J. T. 40** postlag. **Sangerhausen.**

Aufwartung gesucht Olearius str. 12, II.

Aufwartung ges. Lindenstr. 62, III. l

Heiraths-Gesuch.

Junger gebildeter Landwirth, 26 J., Besitzer eines schönen Gutes mit 75 M. Feld, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit gutem Charakter im Alter von 20—26 J. mit einem Verm. von 6—8000 Thlr. zwecks Heirath. Off. bitte unter **G. N. 158** postlagernd **Altranstädt** niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Junger Wittwer mit 2 Kindern, Inhaber einer flotten Bäckerei, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht mit junger Dame von 23—28 Jahren behufs Heirath in Briefverkehr zu treten. Gefl. Offerten nebst Photographie unter 215 K. an die Exped.

Heirat sucht reiche Dame, Waise. Nicht anonyme Offerten erbeten **„Reell", Berlin Postamt 14.**

Heirath.

E. tücht. solid. j. Landwirth aj guter Familie bietet sich Gelegenh. in eine Besitzung, ca. 400 Morg. gr., guter Boden, vortheilh. einzuheirathen. Off. mit Angabe d. Pers.- u. Vermögens-Verh. unter **205 Z.** an die Exped. erbeten. Agenten verbeten.

Wegen Veränderung der Wirthschaft stehen zwei Stück **sechsjährige dänische Pferde (Rappen)** zum Verkauf. Dieselben eignen sich auch als Luxuspferde.
Wansleben a/See. E. Brauer.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Franz Hanf,
Rannische Straße 11.

Jeden Donnerstag und Montag
Schlachtefest.
Bernhard Borgis,
Domplatz 10.

Die sparsame Hausfrau verwendet

MAGGI

Maggi zum Würzen,
Maggi's Gemüse- u. Kraftsuppen,
Maggi's Bouillon-Kapseln,
Maggi's Gluten-Kakao,
soeben wieder frisch eingetroffen bei **Wilhelm Rößler,** Freiestraße 16.

Frischer Schellfisch, gr. ger. Aale, Sprotten, Bückinge, fr. Lachsheringe, Fleckheringe bei Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Soeben frisch eingetroffen
Hochfeine Enten,
extra schwere, sauber gerupfte
Feinste Poularden
extra Qualität bei
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Naturbutter 10 Pfd. Colli ℳ 6.—, zur Probe halb Butter u. halb Honig ℳ 5.—.
Sternlieb, Tluste 41, via Oberberg.

Die Volksküchen

befinden sich: **I. Brunnstwarte 31**
II. Breitestraße 33.
Speisen werden verabreicht von
11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Beyer** am Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Zur Heimathkunde!

Die Burganlagen bei Zeitz

in tausendjähriger Entwicklung.
Von
Dr. Adolf Brinkmann.
Gr.-Oktav, mit 14 Original-Darstellungen.
Geheftet 2 ℳ
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Eisen-Branche!!!

Das zur **Frd. Dav. Stange'schen Concursmasse** in **Aschersleben** gehörige **Waarenlager**
bestehend aus:
Trägern, Schienen, Walzeisen 2c. in allen gangbaren Dimensionen und Qualitäten, Eisenkurzwaaren, Schmiedeartikeln, Baumaterialien 2c. 2c.
soll aus freier Hand verkauft werden.
Das Geschäft besteht seit rund 40 Jahren und erfreut sich des besten Renommees und treuer Kundschaft, dasselbe ist durch den Concurs nicht unterbrochen worden.
Das Hausgrundstück, in bester Geschäftslage Aschersleben gelegen, kann eventuell mit übernommen werden.
Die Uebernahme dieses alten, bestehenden Geschäfts bietet tüchtigen Fachleuten eine bequeme und sichere Erwerbsquelle!!!
Uebernahmebedingungen außerordentlich günstig.
Gebote nimmt bis **18. Februar cr.** entgegen
Der Concursverwalter **B. Hooijer, Aschersleben.**

Beschläge-Fabrik!!!

Die zur **Frd. Dav. Stange'schen Concursmasse** in **Aschersleben** gehörige **Beschläge-Fabrik**
soll mit den vorhandenen Waarenbeständen freihändig verkauft werden.
Die in Bezug auf Fabrikation allen gerechten Anforderungen entsprechende Fabrik ist seit langen Jahren gut eingeführt, der Betrieb ist durch den Concurs nicht unterbrochen worden, und das Geschäft ist lebhaft, sodaß es als recht gute Kapitalsanlage zu empfehlen ist.
Uebernahmebedingungen außerordentlich günstig!!!
Gebote nimmt bis **18. Februar cr.** entgegen
Der Concursverwalter **B. Hooijer, Aschersleben.**

SECT MATHEUS MÜLLER
Hoflieferant
ELTVILLE a. Rh.
Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Zuntz Gebrannte Kaffees

sind von unübertroffenem Wohlgeschmack, Reinheit und Kraft und rechtfertigen dauernd ihren Ruf als „erstklassiges Produkt."

In Preislagen von M. 1,20 bis M. 2,— per ½ Kilo käuflich in den durch Firmenschilder kenntlichen Niederlagen.

„Man achte darauf, daß jedes Packet die volle Firma und Schutzmarke trägt."

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Ersten Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Gesellsch. nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht

für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm., amtrift. und landwirthschaftl. Buchführung, Wechselkunde, Korrespondenz, Stenographie, im Rechnen und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer,** Große Ulrichstraße 33/34.

Carl Giesenth,
Handels-Lehranstalt, Sternstr. 10, Halle. Altbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung.

Nachhülfe

für einen Gymnasiasten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Tl. 451** an die Exped.

Miss Cooper
ertheilt englischen Unterricht **Weidenplan 15, I.**

Buchführung.

Unterricht in einfacher und dopp. Buchführung (Abendcurse) ertheilt Damen und Herren nach bewährter, leicht faßlicher Methode, innerhalb kurzer Zeit zu erlernen, bei mäßigem Honorar. **Martinstraße 5. II.** Meldungen Nachmittags von 1—3 erbeten!

Klavier-Unterricht

für Anfänger billig und gut **Wörmlitzer Str. 104. II. r.**

Damen

können Frisiren billigst erlernen. L. Lüttge, Damenfriseur, Martinstraße 24.

Offene Stellen.

Männliche.

Sofort gesucht

Kaufleute, Techniker, Werkmeister, Monteure, Maschinisten und Gehilfen durch den **Verlag der Allgemeinen Vakanzenliste in Höchst a/Main.**

Kaufmann gesucht.

Für eine Eisen- u. Oeenhandlung wird ein älterer Kaufmann gesucht, welcher mit der Eisenbranche vertraut ist und selbständig das Geschäft vertreten kann. Offerten unter **1881 M.** an die Exped.

Buchhalter,

perfekt in allen Comptoirarbeiten und flotter Correspondent, per 1. April bei Mark 1800 Gehalt gesucht. Herren in gesetzten Jahren bevorzugt. Ausführliche Offerten unter **B. m. 8177** an **Rudolf Mosse, Breiteestraße.** b

Reisender-Gesuch.

Für eine Destillation und Essigfabrik wird zum 1. April d. J. event. früher, ein tüchtiger solider Reisender gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter **211 F.** an die Exped.

Einen Stellmachergesellen, tüchtigen, älteren, sucht bei dauernder Beschäftigung. **Fr. Steitel,** Wagenbauerei mit Dampfbetrieb, Leopoldshall-Staßfurt.

Junger Müller,
18—20 Jahre alt findet sofort Stellung. **Buchbach,** Cölme bei Zappendorf.

2 junge Kellner
werden sofort gesucht durch **E. Hesselbarth,** Thorstraße 56, p.

Mehrere Wärter
und Wärterinnen finden sofort oder 1. März Stellung durch **W. Becker,** Gr. Wallstraße 20, III.

Suche per 1. März
einen ledigen Geschirrführer bei hohem Lohn. **F. H. Weber,** Große Steinstraße 46.

Zuverlässiger Mann
zum Straßenreinigen (ca. 230 m Frontlänge) in Giebichenstein gesucht. Offerten an **Lehmann & Wolff,** Großer Berlin 1.

Stellen erhalten:
Verwalter, Hofmeister, Aufseher, Gärtner, Schweizer, Kuhfütterer 2c. durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inh.: **Willy Kühn,** Kleine Ulrichstraße 3. Fernsprecher 920.

Verwalter u. Volontaire,
Hofmeister, Gärtner, Diener, Kutscher, Schäfer, Oberschweizer, Ochsen- und Kuhfütterer, Knechte sucht **Grohe,** Marktplatz, Rother Thurm, Stellennachweis.

Verh. Pferdeknecht
sucht 1. April 1901 **G. Gaul,** Gutsbesitzer, Teutschenthal.

Zum 1. April d. Js.
findet eine Arbeiter-Familie bei freier Miethe lohnende Beschäftigung. **Franz Walther,** Kleinkugel.

Suche
bei hohem Lohn noch mehrere Tagelöhnerfamilien. **Brandt** in Priester.

Eine Dreschcrfamilie
und ein Ochsenfütterer aus der näheren Umgebung von Halle zum 1. April gesucht für **Rittergut Hans Würdeburg** bei Teutschenthal.

Rittergut Wallhausen
sucht zum 1. April d. J. einen verheiratheten Kutscher, geb. Cav., mit guten Zeugnissen.

Verheir. Pferdeknechte
erhalten zum 1. April bei 12 Mark Wochenlohn, 3000 Torfsteinen, freier schöner Wohnung, Kartoffelland 2c. 2c. sehr gute Stellen durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inhaber **Willy Kühn,** Kleine Ulrichstr. 3.

Ledige Pferdeknechte
erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn,** Kleine Ulrichstraße 3.

Groß- und Kleinknechte
erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

2 Gärtnerlehrlinge
unter günstigsten Bedingungen suche für meine Gärtnerei mit Versandtgeschäft, Binderei, Gewächshäuser, Blütbeete, Blumen, Obstkultur 2c. Freie gute Kost und Wohnung im Hause. Meldungen erbitte bald. **Körder's** Gärtnerei, Gebühadt.

Gärtnerlehrling
kann Ostern eintreten. **E. Dietmann,** Kunst- und Handelsgärtner, Zörbig.

Gärtnerlehrling.
Ein Sohn achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern in der Rittergutsgärtnerei Eydorf bei Teutschenthal in die Lehre treten. **Büsel,** Gärtner.

Gärtnerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **Paul Kraute,** Merseburg, Kunst- und Handelsgärtner.

3 Kellnerlehrlinge,
welche Ostern die Schule verlassen, für Hotel und Kurhaus gesucht. **C. Landmann,** Leipziger Straße 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010213047/fragment/page=0003

Kellner-Lehrlinge.
Gesucht werden Söhne achtbarer Eltern, welche Lust haben das Kellnerfach zu erlernen. Gastwirthsverein u. Deutscher Kellnerbund, Otto Kügner, Bureauvorsteher, Hessen, Passage 11c.

Kellnerlehrling
und weiblichen Kochlehrling stellt ein Hotel Merkur, Bernburger Straße.

Ein Bierlehrling
findet unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle. Otto Klausing, Barbier und Friseur, Hettstedt.

Lehrling
sucht 1. April M. Elster, Buchbinderei, Grafenweg 7.

Ein Malerlehrling
findet unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle. O. Uhlt, Hettstedt.

Lehrling
sucht zu Ostern H. Daute, Fleischermeister, Alter Markt 25.

Fleischerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen Friedrich Hoffmann, Zörbig.

Fleischerlehrling
stellt ein Rich. Schnitze Zörbig.

Weibliche.

Junges anständ. Mädchen
als Lernende für bessere Conditorei nach auswärts gesucht. Freie Pension und Familienanschluß. Offerten **214 J.** an die Exped.

Wirthschafterin
bei einz. Herrn sucht zum 15. März Schumann, Große Wallstraße 38.

Lediger Oberschweizer
sucht zum 1. April eine tüchtige Wirthschafterin. Offerten **O. 0758** an die Exped.

Einf., bürgerl. Mädchen
wird zur Führung eines besseren bürgerlichen Haushalts sofort gesucht. Kochen ist nicht erforderlich. Offerten unter **U. t. 8161** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Land- und Stadt-Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Stützen, Kindergärtnerin, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten sehr gute Stellen durch **Paulinesstecknger, Neunkhausen 3, am Markt.**

Büffet- und Wäschemamsell
gesucht. Zum sofortigen Antritt suche ein junges Mädchen Anfang 20er Jahre, einfach, bescheiden und zuverlässig, für Wäsche und Büffet für größeres Bahnhofsrestaurant. Gehalt pro Jahr 300 Mark. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter **200 T.** beförd. die Expedition.

Ein junges Mädchen
aus guter Familie kann Küche und Wirthschaft lernen bei Familienanschluß auf Domäne Bennungen a. H. Clara Maigatter.

Suche zum 1. April
ein älteres Fräulein für 2 Knaben, 4 und 7 Jahre Bedingung: Uebernahme von Hausarbeiten, Plätten, Flicken rc. Gehaltsansprüche und Empfehlungen erbeten. Frau Apotheker Fütterer, Hettstedt.

Junges Fräulein,
das selbständig bürgerlich kochen, plätten und nähen kann, 1. März als Stütze gesucht. Offerten unt. **209 D.** an die Exped.

Stütze
zum 15. Februar bei 80 Thaler Lohn gesucht. Schumann, Große Wallstraße 38.

Für unseren Haushalt
(2 Personen und 4jähriges Töchterchen) suche zum 1. April erfahrenes junges Mädchen als Stütze. Frau Oberlehrer Stumpff in Quedlinburg a. H.

Wegen Verheirathung
meines jetzigen Mädchens findet ein nicht zu junges kräftiges Mädchen 1. April Stellung bei Frau **Poltermann**, Scharrenstraße 5.

Nach Leipzig
1. April gesucht ein sauberes Mädchen, das selbständig kocht und Hausarbeit übernimmt. Guter Lohn, angenehme Stellung. Meldung schriftlich oder persönlich. Leipzig, König Johannstr. 27, I. l.

Mädchen,
für einzelne Dame sucht **Fischmann**, Barfüßerstraße 5.

Gesucht zum 1. April d. J.
wegen Verheirathung des jetzigen ein erfahrenes älteres Mädchen mit nur guten Zeugnissen **Heinrichstraße 5, II.**

Gesucht zum 1. April
wegen Verheirathung des jetzigen ein tüchtiges, sauberes, anständiges Mädchen, welches Kochkenntnisse besitzt und in besserem Hause schon gedient hat. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich Nachmittags von 5 bis 7 Uhr melden **Neue Promenade 1 a, I.**

Land- und Stadtmädchen
erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau **Bärwinkel**, Merseburger Straße 8.

Anst. jüng. Dienstmädchen
per 1. oder 15. März gesucht Frau **Richter**, Königstraße 28, I.

Ordentliche Aufwartung
gesucht **Ludenstraße 73, I.**

Aufwartung
für einige Vormittagsstunden täglich im Nordviertel gesucht. Offerten **Sc. 450** an die Exped.

Sauberes Mädchen
als Aufwartung gesucht Neue Promenade 1a bei Friedrich.

Stellen-Gesuche

Männliche.

Schweizer,
verheirathete und ledige, suchen sofort und später Stelle durch Ehrlers Schweizerbureau, Leipzigerstraße 81.

Für meinen
seit Ostern im Geschäft thätigen Lehrling suche ich Lehrstelle in Colonialwaaren- oder ähnlichem Detailgeschäft für kommende Ostern. Bedingung ist die Erlaubniß zum Besuch der Fortbildungsschule. Gefl. Anerbieten erbitte ich mir unter **Paulus** in Wettin postlagernd.

Weibliche.

Als Wirthschafterin
war ich 3½ Jahr auf einem Gute thätig, suche 1. April oder später selbige Stelle. Näheres durch Friedrich **Böttger**, Großwangen bei Nebra.

Fräulein,
30 Jahre alt, in allen Zweigen des Haushalts sowie auch im Restaurationsfach erfahren, sucht Stellung am Büffet oder als Wirthschafterin bei einzelnem Herrn. Offerten **V. 535** an die Expedition.

Junges Mädchen,
aus gewdeter Familie, sucht Stellung als Wirthschafterin bei einzelner Dame oder Herrn. Offerten **G. H.** postlagernd **Roßla am Harz.**

Aelteres Mädchen,
unabhängig, sucht Stellung als Wirthschafterin sobald als möglich. Offerten **H. 475** an die Exped.

16jährige Beamtentochter,
bisher als Verkäuferin thätig und in der Haushaltung nicht unerfahren, sucht passende Stellung sofort oder später. Gefl. Offerten postlagernd unter **H. H. 85** Hettstedt erbeten.

Für junges Mädchen
aus besserer Familie wird zur Erlernung der feinen Küche und Haushaltes in Halle per 1. April passende Stelle gesucht. Feinere Privathaus bevorzugt. Offerten **KK. 442** bis 15. Februar an die Expedition.

2 Landammen
wünschen Stellung. Rötzscher, Große Ulrichstraße 3.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden am Marktplatz
(Hotel goldener Ring), rechts vom Eingang, 1. Juli zu vermiethen. Näheres Herm. Pfeiffer, Große Ulrichstraße 18. b

Laden nebst Wohnung,
guten Kellerräumen, Marktkähe, 1. April. Näheres Kleine Klausstraße 6, Bäckerladen.

Zu vermiethen
Laden mit Wohnung 1. April. Näheres daselbst bei Herrn Stellmacher, Brüderstraße 3, I. l.

Friedrichsplatz 4
ist ein Laden mit Waarenkeller und Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näh. **Steinweg 42** im Comptoir.

Günst. Gelegenh. f. Anf.!
Zu einer verkehrsreichen Stadt im Mansfelder Seekreis, Stadt Gerbstedt, ist ein schöner Laden, Schaus Markt, in welchem seit 12 Jahren ein flottgehendes Barbier- und Friseurgeschäft betrieben wird, anderweitig zu vermiethen. Passend auch für andere Geschäfte. Näheres zu erfragen bei Wittwe **Kruschel**, Gerbstedt, Markt 3.

Sophienstraße 24
ist ein schöner Saal, in welchem 4. 3. Privatschule angehalten wird, per 1. April anderweitig zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Frau Kühne daselbst.

Liebenauer Str. 166.
Die Restaurationsräume sind zum 1. April cr. anderweitig zu vermiethen durch **Oscar Knoche**, Krukenbergstraße 12. b

Werkstellen,
eine große und eine kleinere, per sofort oder später zu vermiethen **Steg 10, II.**

Große helle Werkstätten,
event. mit Dampfkraft, zu vermiethen durch **Ludwig Buchertstraße 40.**

Wohnungen.

Martinsberg 8, II.
Geschäftsmäßige Wohnung, acht Zimmer mit reichlichem Zubehör, 1400 Mk., 1. April zu vermiethen. Näheres beim Hausmann. b

Krausenstraße 23
2. halbe Etage für 550 Mark zu vermiethen. Näheres part. rechts.

Kurfürstenstraße 79, p.
3 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 1. April. Schillerstraße 1.

Wilhelmstraße 18
herrschaftliche Wohnung, II. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Glas-Veranda, auf Wunsch Gasleitung und reichliches Zubehör, 1100 Mark oder die I. Etage für 1250 Mark zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst I. Etage. Besichtigung von 10—1 Uhr und 3—5 Uhr.

Königstraße 14
herrschaftliche I. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Besichtigung 2—4

Kleine Klausstraße 6
I. Etage, 4 heizbare Zimmer, Küche und Zubehör, 600 Mark. 1. April zu vermiethen. Näheres Bäckerladen.

Stephanstraße 7
herrschaftliche Wohnungen, 1200 und 700 Mark, 1. April cr. zu vermiethen durch **Oscar Knoche**, Krukenbergstraße 12. b

Magdeburger Str. 26, III.
herrschaftliche Wohnung, 1200 Mk., 1. April zu vermiethen. Näheres durch **Oscar Knoche**, Krukenbergstraße 12.

Leipziger Str. 11, III.
4 Zimmer nebst Zubehör sofort vermiethbar. Näheres **Leipziger Straße 5, II.** b

Leipziger Straße
5 Zimmer, Bad und Zubehör, zum Abvermiethen geeignet. Zu erfragen **Leipziger Straße 18**, Laden r.

Schillerstraße 50
II. herrschaftliche Etage, 8 Zimmer, Bad, Zubehör, 1. April, 900 Mark, zu vermiethen.

Gr. Brunnenstr. 2
4 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, 320 Mark, 1. April cr. zu vermiethen.

Leipziger Straße 102
2 Vorder- und 1 Hinterzimmer in 2. Etage, bester Geschäftslage, 1. April zu vermiethen.

Jahnstraße 3,
an der Grünstraße, freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör an anständige kinderlose Familie zum 1. April zu vermiethen.

Berga am Kyffhäuser.
Durch Annahme eines Geschäfts wird die Wohnung der ersten Etage m. d. kret. Diel. best. aus: 4 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Bodenraum, Keller, Holzstall, Waschhaus, Brunnen im Hof, auch Anteilstheil im Garten gestattet. Frau **Minna Barthels.**

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Fein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen Karlstraße 5, obere Etage.

Hübsch möbl. Zimmer,
mit Pension sofort zu vermiethen, Prinzenstraße 8, p. l. (früher Bahnhofstraße).

Möbl. Z. auch l. kürz. Z. Sternstr. 5. p.

Sep. mbl. Zimm. Moritzzwinger 3, I.

Kl. mbl. Stube Gr. Brauhausstr. 2.

Frdl. möbl. Zim. Martinstr. 1, I.

G. mbl. Z. N. d. Bahn Augustastr. 7, I.

Möbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Miethsgesuche

Wohnungen.

Gesucht zum Mai
gesunde Wohnung in unmittelbarer Nähe des Bades Wittekind von einer Dame, 3 Zimmer, Küche, Zubehör. Bedingung: Wasserleitung, Gartenbenutzung. Gräfenthalstraße. Markt 3. b

Zum 1. April
für 3 Personen freundliche Stube, große Kammer, Küche und Zubehör. Angebote: Nordwestend, auch Mitte der Stadt. Offerten **E. 0635** an die Exped.

Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, von anständigen, einzelnen Leuten im Preise von 50—60 Thlrn. gesucht. Offerten **D. 424** an die Exped.

Junge anständ. Dame
sucht leeres Wohnzimmer mit Cabinet 1. April. Offerten unter **Kr. 449** an die Exped.

Möblirte Wohnungen.

Königl. Beamter
sucht gut möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer zum 1. März. Off. mit Preis **X. 537** an die Exp.

Logis gesucht.
Für 8 Tage wird Schlafstelle, event. mit Kost, gesucht. Offerten mit Preis unter **B. e. 8192** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. b**

Geldverkehr.

18—20,000 Mark
Mündelgelder sind 1. April d. J. auf sichere Hypothek auszuleihen. Offerten unter **B. n. 8156** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Wer Geld (an jedem Ort)
sofort sucht, verlange Prospekt umsonst. **C. Wittenberg**, Berlin, Weißbachstraße.

24,000 Mark
auf gute erste Hypothek zu 4½% 1. April auszuleihen. Offerten unter **B. l. 8198** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

20—24,000 Mark
zum 1. April auf gute I. Hypothek zu verleihen. Offerten unter **B. i. 8196** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

3000, 4000, 18,000 Mk.
1. April auszuleihen. **Voigt**, Nuhattersstraße 2.

4000 Mark
sind auf eine 1. Hypothek zu vergeben. **Goldmann**, Gr. Brauhausstraße 25.

52,000 Mark
werden als 1. Hypothek auf ein großes Wohnhaus mit Fabrikgrundstück (Kreisstadt Anhalts) zum 1. Juli zu leihen gesucht. Nur Selbstverleiher bitte um Nachricht unter **212 G.** an die Exped.

45,000 Mark
zur absoluten sicheren Stelle auf gut verzinsliches, großes neuerbautes Geschäftshaus in frequenter Geschäftslage innerhalb der Feuerlorse sofort oder später gesucht. Angebote unter **B. a. 8188** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

Mark 14,000
werden auf erste Hypothek zum 1. April d. J. auf ein Grundstück gesucht. Feuerkasse 55,000 Mark, 2 Hypothek 31,000 Mark. Offerten **L. 525** an die Expedition.

7000 Mark
zur 1. Stelle 1. April nach auswärts gesucht. Off. **V. 0765** an die Exped.

Mark 7000
suche auf mein herrschaftliches Grundstück Magdeburgerstraße. Offerten **T. 535** an die Exped.

1500 Mark
auf sichere Stelle sofort oder 1. April gesucht. Offerten **K. k. 301** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle. b

Betheiligung.
Streblamer Kaufmann mit gutem Geschäft sucht behufs Vergrößerung stillen Theilhaber mit 50—75,000 Mark gegen theils hypothekarische Sicherstellung. Offerten **Qq. 448** an die Exped.

Grundstücke.

Kleines Gut
von ca. 45 Morg., davon 5 Morg. Acker, in einer Stadt gelegen, ist für 36000 Mark sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Die Gebäude liegen am Marktplatz; lebendes und todtes Inventar vollständig vorhanden. Ausführl. an Selbstkäufer ertheilt **Fritz Nabel**, Halle a. S., Königstraße 86.

Kleines Fabrikgrundstück,
auch passend für Engros-Geschäft, mit und ohne Wasserdampf-Dampfanlage, nebst Wohnung, für eine Familie, ist unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen oder zu vermiethen. Offerten **2047 L.** an die Exp.

In Bad Kösen
ist eine schöne Villa mit Garten, in guter Lage gelegen, preiswerth zu verkaufen. Dieselbe würde sich auch sehr gut zum Pensionat oder Logierhaus eignen. Forderung 42000 Mk. Anzahlung nicht unter 6000 Mk. Die jährliche Einnahme beträgt jetzt Mk. 2500. Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft durch **Fritz Nabel**, Halle a. S., Königstraße 86.

Meine beiden Grundstücke
in der Leipzigerstraße, mit 800 bis 900 Mark Mietheinkommen, will bei geringer Anzahlung verkaufen. Ladenz, Torwegeinfahrt und Werkstatt vorhanden. Nähere Auskunft **Leipzigerstraße 5, part.** b

Wohnhaus
mit Materialladen und 1 Morgen Acker ist zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **Fr. Berger** in Möderau bei Teicha.

Hausgrundstück
mit Laden, Zwingerstraße, gut verzinslich, günstig verkäuflich. Offerten **194 N.** an die Exped.

In Könnern,
nicht weit vom Bahnhof, ist ein solid gebautes Grundstück mit schönem Garten, passend für Rentiere, für den Preis von Mk. 18,200 bei einer Anzahlung von 5—9000 Mark zu verkaufen. Restkaufgelder können eventuell stehen bleiben. Ausführl. an Selbstkäufer ertheilt **Fritz Nabel**, Halle a. S., Königstraße 86.

Kleine Maschinenwerkstatt
in der Provinz Sachsen ist zu verkaufen. Offerten **204 X.** an die Exped.

Ein nachweislich
rentabl. Colonialwaaren-, Farben-u. Drogen-Geschäft, seit 40 Jahren im Besitz einer Familie und in vorzüglicher Lage einer kleineren lebhaften Stadt am Harze (Ecke Markt u. Hauptstraße) ist triftiger Gründe halber zu verkaufen. 3 stöckiges Gebäude. 15,000 Mark. Anzahlung 6000 Mark. Waarenlager 4000 Mark. Offerten unter **U. 0741** an die Exped.

Flaschenbiergeschäft
auf dem Lande, mit guter Kundschaft, Pferd und Flaschenbierwagen, sofort veränderungshalber für ca. 5000 Mark zu übernehmen. Alles Nähere unter Freimarke durch **H. Koch**, Halle, Bernhardstraße 2.

Gasthof-Verkauf.
Wir haben in einem großen Dorfe zwischen Halle und Delitzsch, ½ Stunde von nächster Bahnstation, einen flottgeh. Gasthof mit Saal u. Materialgesch. und ca. 40 Mrg. Land zu verkaufen, und beabsichtigen, das Feld davon abzutrennen. Gasthof mit Geschäft sofort preiswerth zu verkaufen. **F. Böhme & Sohn**, Delitzsch.

Gasthof
in mittlerer Stadt, Umsatz 180 hl Bier, mit vielem Fremdenverkehr, große Stallung (es kann auch Fleischerei betrieben werden), ist bei 8000 Mark Anzahlung für 42,000 Mark veränderungshalber sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **U. n. 8134** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Gastwirthschaft
von einem tüchtigen Gastwirth zu pachten gesucht, ev. bei 3—4000 Mark Anzahlung zu kaufen. Off. **R. 0761** an die Exped.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Pianoforte von **Maercker & Co.** direct neue, kreuzseitige Nußbaum-Pianinos, mit ganzem Eisenrahmen von 280 Mark an, in allen Preislagen, unter langjähriger Garantie.

Ein Blüthner-Flügel
(800 Mk.), neues Pianino, 10 Jahre Garantie (470 Mark) und ein Tafelform, 80 Mark, wegzugshalber zu verkaufen **Burgstraße 49, I** rechts. b

Gelegenheitskauf.
6 pferdige Dampfanlage, 1894 gebaut, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Offerten unter **R. v. 8185** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Zu verkaufen
wegen Fortzug ein gebrauchtes Sopha, 26 Mk., ein dreiteiliges Sopha, alles fast neu, **Barfüßerstraße 9**, parterre.

2 neue Kommoden
billig zu verkaufen **Trothaer Straße 36.**

Kleiderschränke 20 Mark,
Vertikow 30, Spiegel 31½, Tische 9, Stühle 3½, Bettstellen 9, Matratzen 7, Waschtische 14, Sophas 30 Mark, und elegantere Möbel. Aufsicht gern gestattet, ohne Kaufzwang. **Geiststraße 21, I.**

Federbetten,
Ober-, Unterbett und Kissen 15 Mark, 20, 25, 30 bis 40 Mk. **Geiststraße 21, I.**

Bettschirm
Waschtisch, Bettstelle mit Matratze, Sopha, Tisch, Stühle, Schreibtisch, Spiegel, alles guterhalten, verkauft billig **Max Jungblut**, Wuchererstraße 31.

Große Wäscherolle,
fast neu, verkauft billig **Halle a/S.**, Schlachthof-Restaurant.

Eiserne Pumpe
verkauft **Lüderitz Berg.**

Mistbeetfenster
billig zu verkaufen **Merseburger Straße 19 b.**

3 leere Butterfässer
stehen zum Verkauf **Leipziger Straße 102.**

Zu verkaufen
alte groß Bibel (1500) mit künstlichen Holzschnitten. Offerten **An. 452** an die Exped.

10-Ender Edelhirsch-
Geweih verkauft preiswerth. Zu erfragen **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle.

Branntwein-Verkauf.
Veränderungshalber verkaufe sofort 9 Faß 40% Branntwein, Kilo 0,51 Mark, gegen Kasse. Offerten **F. 0759** an die Exp.

Rübensamen,
Mammuth, lange, rothe, gelbe, flachendrückige Riesen, gelbe Eckendörfer, Walzen, rothe Eckendörfer, Walzen weit. **A. Banse**, Reilstraße 103.

Trockenschnitzel
in größeren und kleineren Posten offerirt billigst jeder Station **Hugo Held**, Corbetha, Bhf.

Eine Partie Futterrüben,
à Ctr. 1 Mark, zu verkaufen. **Wilhelm Hessler**, Osendorf.

Heu,
Centner 3 Mark, ab Waisenhaus verkauft **Mansfelder Str. 51, I.**

Kinderwagen
von 15 Mark bis zu den feinsten. **Theodor Lührs**, Leipzigerstr. 94.

6sitziger Hotelomnibus,
vollständig neu, ein- und zweispännig, zu fahren, ist per sofort zu verkaufen. Offerten **215 H.** an die Exped.

Einen Geschäftswagen,
für Fischhändler- oder Brotransport geeignet, verk. **Nicolaistr. 6.**

Handlaufschlitten
verkauft **Lüderitz Berg.**

Hühner.
1 Stamm Langshan, schwarz, 1.3, billig zu verk. Friesenstr. 16, p.

Ostpreuß. Goldhahn,
Wallach, 8jährig, 1.63 groß, geritten, schon bei Kavallerie gewöhnung gefahren, sofort zu verkaufen. Preis 1000 Mk. Näheres durch Stallsergeant **Hoffmann**, Weimar.

Eine neumelkende Kuh
mit Kalb verkauft **A. Riesert**, Schochwitz.

Eine neumelkende Kuh
mit dem Kalbe steht zu verkaufen **Rockendorf Nr. 15.**

Frischmilchende Kuh
mit Kalb verk. Höhnstedt Nr. 114.

Angler-Färse,
hochtragend, verkauft **Kollermühle Schochwitz.**

Russischer Steppenhund,
4 Monate alt, edlen Abstammes, billig zu verkaufen **Leipziger Straße 68, III.**

Kaufgesuche.

Eine eiserne Wendeltreppe,
circa 3 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis abzug. **Krausenstraße 23**, part. rechts.

Bessere Gartenlaube
zu kaufen gesucht **Sophienstraße 2**, parterre.

Gebr. u. guterh. Klavier
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe **U. 534** an die Exp.

Musikinstrumente,
altes Gold, Silber kauft **Renner**, Marktplatz 14.

Kaufe jeden Posten
Roggen-, Weizen- und Haferstroh, auch gepreßt. **Otto Bolle**, Rathenow, Dampfschädlerschneiderei.

Einsp. Leiterwagen,
gebraucht, sucht zu kaufen. Offerten mit Preis unter **B. f. 8183** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Vermischtes.

Reelles Heirathsgesuch.
Wittwer, 41 Jahre alt, Hausbesitzer, wünscht Bekanntschaft mit einer Dame, Anfang 30er Jahre, ohne Anhang, in geschlossener Lebensstellung, mit etwas Vermögen, behufs baldiger Verheirathung. Offerten mit ausführlichen Verhältnißangaben **S. 0762** an die Exped.

Alleinstehender Landwirth,
29 Jahre, welcher 25 Morgen Acker besitzt, wünscht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, sich zu verheirathen. Off. **Q. 0760** an die Exp. Agenten verbeten.

Alleinsteh. Privatmann
besseren Standes, in 50er Jahren, mit genügendem Einkommen und Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer Dame gleichen Ranges behufs Verheirathung. Offerten **T. 0763** an die Exped.

Gastwirth,
35 Jahre, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diese Weise eine wirthschaftliche Frau mit etwas Vermögen behufs späterer Verheirathung. Offerten unter **B. n. 8184** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Vermögende Dame
in mittleren Jahren wünscht sich mit alleinstehendem Herrn der besseren Stände, Beamten bevorzugt, zu verheirathen. Offerten **W. 536** an die Exped. Vermittler und Anonym unberücksichtigt.

Anst. wirthsch. Fräulein,
21 Jahre, wünscht Bekanntschaft besseren Herrns zwecks späterer Verheirathung. Streng reelle Offerten mit Bild werden berücksichtigt. Offerten **A. 539** an die Expedition.

Damen- u. Kinderkleider
werden modern und sauber angefertigt von **Bertha Giesegardt**, Weberplatz 29, I.

Schneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung besserer Damen- und Kinderkleider. **Wilke**, Sternstraße 3.

Elegante Damenmaske
zu verleihen. **Moritzzwinger 8**, Hof 2 Treppen.

Elegante Damenmaske
billig zu verleihen. **Gr. Steinstraße 76, II.** rechts.

Elegante Damenmaske
zu verleihen Dorotheenstr. 4, II.

Elegante Damenmaske
zu verleihen oder zu verkaufen **Strieterweg 39**, part. rechts.

Goldene Damenuhr
gefunden. Gegen Erstattung der Insertionskosten und Finderlohn abzuholen **Heinrichstraße 3, I.**

Verloren
Korallenbrosche. Gegen Belohnung abzug. **Augustastraße 11, II. l.**

Klemmer
(Doublegefüllt mit Nickeltette) verloren. Gegen Belohnung abzugeben. **Jakobstraße 17, III. r.**

Goldener Trauring,
gezeichnet L. H. 71, am Sonntag Abend vom Pfälzer Schlittenrodeln aus verloren gegangen. Abzugeben **Schwemme 5, II. r.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010213047/fragment/page=0004